

WORKSHOP

6./7. Dezember 2017 in Chemnitz

SymbioTUC



Die Professur für Umformendes Formgeben und Fügen und das Zentrum für Mikrotechnologien der TU Chemnitz planen eine Initiierung von zwei ZIM-Kooperationsnetzwerken. Entstehen sollen zwei Netzwerke zu den Themenkomplexen "Herstellung individuell geformter (Dick-) Blechbauteile mithilfe modifizierter Werkzeugmaschinen (Big – Blech individuell geformt)" sowie ein Netzwerk "Skalierte Fügetechnologien für mikro- und makroskopische Produktionsprozesse (SCALE)".

Anmeldung unter: www.symbiotuc.de

Veranstalter

Technische Universität Chemnitz Institut für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse Professur für Umformendes Formgeben und Fügen UFF 09107 Chemnitz Technische Universität Chemnitz Zentrum für Mikrotechnologien ZFM Reichenhainer Str. 70 09126 Chemnitz





Netzwerkinitiative Big



Für die Herstellung individueller Bauteile (in kleinen Stückzahlen) mit hohen Blechdicken und/oder hoher Festigkeit sind meist aufwendige und kostenintensive Prozesse erforderlich Zudem können

sich nachgelagerte Füge- bzw. Schneidprozesse bei höchstfesten Bauteilen oder Hybridlaminaten schwierig gestalten. Im Rahmen des ZIM-Netzwerkes sollen klein- und mittelständige Unternehmen (kmU) befähigt werden, individuell geformte Blechbauteile durch flexible Fertigungsverfahren auf modifizierten Werkzeugmaschinen herzustellen.

Im Rahmen des Netzwerkes soll durch die Kooperation verschiedenster Partner das System "spanende Werkzeugmaschine" für die inkrementelle (Dick-) Blechumformung qualifiziert werden. Darüber hinaus werden neue Fertigungsstrategien entwickelt, um die auftretenden Prozesskräfte beherrschbar zu gestalten. Erste geplante Anwendungen sind ein orthopädischer Arbeitsschutzschuh bzw. Komponenten für Fahrzeugsonderschutzkonzepte (Personenschutz).





Netzwerkinitiative **SCALE**



Aufgrund unterschiedlicher Anforderungen SCALE und dominierender physikalischer Effekte haben sich die Fügeverfahren

in der Mikrosystem- und Industrietechnik bisher weitgehend getrennt voneinander entwickelt. Auch die der Spezialisierung Rechnung tragende Trennung der Ausbildungsstränge hat zu einer gewissen Parallelisierung geführt. In der Mikrosystemtechnik haben die traditionell hohen Anforderungen an Füge- bzw. Bondverfahren bzgl. Reinheit, Toleranzen, Bauteilkomplexität sowie der hohe Bauteildurchsatz extrem feingliedrige und vielstufige Herstellungsprozessketten hervorgebracht. Durch Miniaturisierung, Automatisierung, Outsourcing bzw. kleinteiligen Wertschöpfungsketten sowie intensivem Qualitätsmanagement haben sich aber Fügeverfahren im makroskopisch-industriellen Bereich weiterentwickelt. Die Vision des Netzwerkes ist die Erschließung von Potentialen in Produktionsprozessen durch Hoch-bzw. Herunterskalieren von ausgereiften Fügetechnologien aus den Bereichen Mikrosystem- und Industrietechnik in neue Anwendungsbereiche.





6. Dezember 2017

9:00-16:00 Uhr

Sitzung des Fachausschusses "Mikroverbindungstechnik" der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e.V. des DVS, TU Chemnitz Gebäude M, Raum M001/B (Erdgeschoß)

11:00-16:00 Uhr

Sitzung des Projektbegleitenden Ausschusses des IGF "Induktives Längsnahtschweißen von metallurgische plattierten Rohren - InduClaP", Fraunhofer ENAS, Raum 016/019 (Erdgeschoß)

Ansprechpartner: Michael Weinreich Telefon: +49 211 1591 279 michael.weinreich@dvs-hg.de

Ansprechpartner: Martin Kroll Telefon: +49 371 531 36239 martin.kroll@mb.tu-chemnitz.de

Programm

Abendveranstaltung SymbioTUC am 6. Dezember 2017 Fabrik-Küche max Iouis, Schönherrstraße 8, 09113 Chemnitz

17:00 Uhr Empfang Abendveranstaltung

17:30 Uhr Führung durch die Schönherrfabrik

Abendessen mit Dinner Speech 19:00 Uhr

Workshop SymbioTUC am 7. Dezember 2017 Technische Universität Chemnitz, Reichenhainer Straße 70, Gebäude M, 09126 Chemnitz

8:30 Uhr	Registrierung, TU Chemnitz Gebäude M, Raum M001 (Erdgeschoß)
9:00 Uhr	Begrüßung, PD DrIng. habil. Verena Kräusel, Leiterin der Forschungsbereiche Umformen und Fügen, Professur Umformendes Formgeben und Fügen, Technische Universität Chemnitz
9:10 Uhr	Vorstellung der Professur für Umformendes Formgeben und Fügen, PD DrIng. habil. Verena Kräusel
9:25 Uhr	Vorstellung des Fraunhofer ENAS und des Zentrums für Mikrotechnologien ZFM, Prof. Karla Hiller, Stellvertretende Direktorin Zentrum für Mikrotechnologien, Technische Universität Chemnitz
9:40 Uhr	Erfahrungsbericht aus dem Netzwerk Fügetechnologien für hybride Materialsysteme – FÜKOMP hybrid, Mirko Jakob, Netzwerkmanager, Cetex – Institut für Textil- und Verarbeitungsmaschinen gGmbH, Chemnitz

10:00 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	Besichtigung und Demonstration der Forschungsfelder der Technischen Universität Chemnitz, des Fraunhofer ENAS und des Fraunhofer IWU, Chemnitz
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Diskussionsrunden in den Netzwerken:
	Big – Blech individuell geformt, TU Chemnitz Gebäude M, Raum M001/B (Erdgeschoß), Moderation: Andreas Kunke, Dr. Anja Rautenstrauch
	SCALE – Skalierung von Fügetechnologien für mikro- und makroskopische Produktionsprozesse, Fraunhofer ENAS, Gebäude Microflex (Technologie-Campus 8), Raum C033 Moderation: Martin Kroll, Christian Hofmann
15:30 Uhr	geplantes Ende